



Teamprojekt SS 2024: Innovationsmanagement zwischen Theorie und Praxis

Hintergrund

Innovationsmanagement steht seiner Natur nach vor einer großen Hürde: Die behandelte Materie ist in höchstem Maße ungewiss. Dies umfasst mehrere Dimensionen: Auf der technischen Seite ist die praktische Umsetzbarkeit der Idee beim Start des Innovationsprozesses unbekannt. Betriebswirtschaftlich muss selbst eine erfolgreiche Erfindung ihren Weg zu einer passenden Kundengruppe finden. Die radikale Unsicherheit von Innovationen sowie die große Varianz der Ergebnisse führt zu besonderen Anforderungen an das Management von Innovationen sowie an das Leadership in und die Organisation von innovativen Teams.

Vor diesem Hintergrund werden wir uns in diesem Seminar mit akademischer Literatur zum Management von Innovationen und Unsicherheit beschäftigen und anhand von Praxisbeispielen diskutieren.

Aufgabenstellung

Das Seminar teilt sich in drei Schwerpunkte ein: In den ersten Wochen werden wir verschiedene akademische Literatur lesen und die gelernten Konzepte bzw. Ergebnisse in Gruppen diskutieren und sie auf existierende Unternehmen / Innovationen anwenden. Hierbei werden Methoden des Blended Learnings verwendet. Das Lesen / Skimming der Texte ist daher vor den Übungseinheiten notwendig. In den Unterrichtsstunden stehen der gegenseitige Austausch und das Anwenden der Theorie auf die Praxis im Vordergrund.

Der zweite Teil des Seminars wird ein Praxisteil sein, in dem wir mit gelebtem Innovationsmanagement in Kontakt kommen. Hierfür werden wir entweder einen Workshop-Tag mit Expert*innen auf dem Fach absolvieren oder einen innovativen Standort eines Unternehmens besuchen.

Das Projekt schließt mit dem Verfassen eines Reflexionsberichts ab, in dem die Studierende gelernte Inhalte zusammenfassen und Anwendungsfälle bzw. -möglichkeiten erörtern.

Zielgruppe

Studierende im Bachelor oder Master, die ein Interesse an akademischer Forschung zum Innovationsmanagements sind und neue Erkenntnisse in Gruppen auf konkrete Beispiele anwenden möchten. Bachelor- und Masterstudierende werden durch die Erwartungen an den Umfang und die Komplexität des Reflexionsberichts unterschieden.

Termine

Vorbesprechung:	Mittwoch, 24.04. 14:00 – 16:00 Uhr; Raum: tba
Zwischentreffen:	Mittwochs, 14:00 – 16:00 Uhr; Raum: tba
Praxistag:	Donnerstag, 11.07. 10:00 – 17:00 Uhr; Raum: tba



Bitte beachten Sie, dass die Anwesenheit bei dem Praxistag und bei den Zwischentreffen verpflichtend ist.

Anrechnung

Im Bachelor erfolgt die Anrechnung je nach Umfang der Arbeit mit 3 oder 5 Leistungspunkten (ohne und mit Erfahrungsbericht). Folgende mögliche Modulzuordnungen sind angedacht:

BWL B.Sc.:	Modul C-3 oder C-4 (3 LP) Modul H/I XI (5 LP)
Wing B.Sc.:	Modul A-5 (3 oder 5 LP) Modul A-7 (5 LP) Modul H Spezialisierung I. H-2 (5 LP)

Im Master erfolgt die Anrechnung mit 6 Leistungspunkten. Folgende Modulzuordnungen sind angedacht:

BWL M.Sc.:	Modul V 11-4 (Hauptseminar TIM); wählbar in der kleinen Vertiefung (TIM) oder der großen Vertiefung (TOP)
Wing M.Sc.:	W-Modul TOP-Spezialisierung

Bei Unklarheiten zur Anrechnung oder dem Wunsch nach einer anderweitigen Anrechnung halten Sie bitte Rücksprache mit dem Lehrstuhl. Falls Sie einen anderen Studiengang studieren, kann der Kurs angerechnet werden, sofern in Ihrer Prüfungs- und Studienordnung die Anrechnung von BWL Bachelor- oder Masterseminaren möglich ist.

Anmeldung

Die An- und Abmeldung ist bis zum 12.05.2024 über Cmlife (LV-Nr. 33042 / Teamprojekt) möglich.